

# CDM EB MEETING REPORT

EB 93, 20. – 23. Februar 2017

# Disclaimer

Dieser Bericht gibt die persönlichen Beobachtungen und Einschätzungen des Autors wieder. Die geäußerten Einschätzungen sind weder mit der Bundesregierung abgestimmt, noch geben sie die Position des Wuppertal Instituts wieder.

Das Wuppertal Institut ist Projektträger des Projekts "JKO", das im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchgeführt wird.

## **Internet**

[www.carbon-mechanisms.de](http://www.carbon-mechanisms.de)

<http://wupperinst.org/projekte/details/wi/p/s/pd/592>

## **Kontakt**

Christof Arens

Tel. +49-(0)202-2492 170

Email: [christofar@wupperinst.org](mailto:christofar@wupperinst.org)

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Döppersberg 19 • 42103 Wuppertal

[www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org)

# **Bericht**

## **CDM Executive Board 93. Sitzung**

20. – 23. Februar 2017

Christof Arens

# Inhalt

<b>Steuerung / Management .....</b>	<b>1</b>
<i>Fragen der Mitgliedschaft.....</i>	<i>1</i>
<i>Strategische Planung.....</i>	<i>1</i>
Ergebnisse der Klimakonferenz von Marrakesch .....	1
CDM Loan Scheme .....	1
Share of proceeds .....	1
Ausbau der <i>Voluntary Cancellation</i> .....	2
<i>Performance Management.....</i>	<i>3</i>
<i>Management von Board und Sekretariat.....</i>	<i>3</i>
<b>Einzelfallentscheidungen .....</b>	<b>4</b>
<i>Programmes of Activities .....</i>	<i>4</i>
<i>Registrierung von Projektaktivitäten .....</i>	<i>4</i>
<i>CER-Ausstellung und freiwillige Löschung .....</i>	<i>4</i>
<i>Akkreditierung .....</i>	<i>4</i>
<b>Regulierungsfragen .....</b>	<b>5</b>
<i>Standards und Tools .....</i>	<i>5</i>
Revision von PS, VVS, PCP .....	5
<b>Beziehungen zu Foren und anderen Beteiligten .....</b>	<b>6</b>
<i>Nächste Sitzung .....</i>	<i>6</i>

# Steuerung / Management

## *Fragen der Mitgliedschaft*

Die Zusammensetzung des EB hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert. Der afrikanische Vertreter Joseph Amougou wurde durch den Senegalesen El Hadji Mbaye Diagne ersetzt, den Chefverhandler der *African Group* im Bereich der Marktmechanismen. Diagne, Maschinenbauingenieur, leitet eine Umweltberatungsfirma im Senegal und ist auch Mitglied im National Climate Change Committee des Senegal, der örtlichen DNA.

Das Board wählte den letztjährigen Vizevorsitzenden Frank Wolke zum EB Chair 2017, Arthur Rolle / Bahamas wurde zum Stellvertreter gewählt.

## *Strategische Planung*

### **Ergebnisse der Klimakonferenz von Marrakesch**

Das Sekretariat präsentierte die *CMP Guidance* für den CDM, wie von der Vertragsstaatenkonferenz beschlossen. Die CMP ermuntert das Board, seine Anstrengungen im Bereich *CDM as a tool for other uses* und Finanzierung des CDM-Aktivitäten durch Klimafinanzierung fortzuführen und auch die Vereinfachung und das *Streamlining* des Mechanismus weiter voranzutreiben. Besonders hervorgehoben werden hier Registrierung und Ausschüttung von CER sowie der Methodenbereich.

Mit Bezug auf das Monitoring sollen abgestufte Ansätze entwickelt werden, die die Wahl lassen zwischen der Nutzung von konservativen Standardwerten und direkten Messkampagnen. Die Digitalisierung der Verfahren soll weiter vorangetrieben werden. Auch soll das Board eine

Analyse der Kosten der Auditoren (DOEs) anfertigen und der CMP berichten<sup>1</sup>.

### **CDM Loan Scheme**

Mit Bezug auf das *Loan Scheme* hat die CMP die letztjährigen Empfehlungen des Board weitgehend aufgegriffen. So werden einzelne Darlehensnehmer mit laufenden Verträgen weiter unterstützt falls gewünscht, in vielen Fällen wird aber über eine Abschreibung der Auslagen entschieden werden müssen. Hier werden UNFCCC und UNOPS, die mit dem Loan Scheme beauftragte Institution, Einzelfallprüfungen vornehmen, die eine faire und gleiche Behandlung aller Fälle sicherstellt, betonte das Sekretariat.

### **Share of proceeds**

Das Sekretariat stellte seine Vorschläge zur Linderung der dramatisch zurückgegangenen Zahlungen des *Share of proceeds* (SOP) vor. Die Einnahmen sind hier seit der Marktkrise eingebrochen, da zwar CER ausgestellt werden, die Projektentwickler diese aber nicht am Markt absetzen können. Ohne die Einnahmen aus dem Verkauf der CER ist es für die meisten Projektentwickler in der Folge unmöglich, die CERs aus dem pending account abzurufen und dabei den SOP zu entrichten, was zu extrem hohen Außenständen geführt hat (vgl. Bericht EB 92). Das Sekretariat schlug nun verschiedene Maßnahmen vor, wie etwa Skontogewährung, die Senkung der Gebühren oder die Vorverlegung der Fälligkeit des SOP. Da die ersten beiden Op-

<sup>1</sup> Die Entscheidung 3/CMP.12 „Guidance to the Clean Development Mechanism“ ist abrufbar unter <http://unfccc.int/resource/docs/2016/cmp12/eng/08a01.pdf>

tionen schwierig umzusetzen sind, favorisierte das Sekretariat eine gestaffelte Zahlweise, bei der ein Teil des SOP bereits vor der Prüfung des Antrags auf Ausstellung von CER fällig wird. Das Board diskutierte in geschlossener Sitzung über die Vorschläge, konnte sich aber auf keine Variante einigen; die Beratungen werden auf einer der kommenden Sitzungen fortgesetzt.

### **Ausbau der *Voluntary Cancellation***

Das EB diskutierte ferner über Wege, um die freiwillige Löschung von CER voranzutreiben. Hierzu hatte das Board einerseits die online Plattform zur *voluntary cancellation* eingerichtet (siehe weiter unten). Gleichzeitig hat das Klimasekretariat als Ganzes die Initiative *go climate neutral now* ins Leben gerufen, die Emissionsreduktionen an sich anreizen soll, aber auch zum Offset nicht reduzierter Emissionen anregen soll; dieses Offsetting soll dann über den CDM erfolgen. Das Sekretariat schlug nun Initiativen vor, um die Zahl von CER-Löschungen voranzutreiben; so soll verstärkt auf Dienstleister wie Reise- oder Hotelvermittlungen zugegangen werden, damit diese Offsetting-Optionen in ihre Online-Buchungssysteme integrieren. Auch soll mit den Organisatoren von Sport- und anderen Großereignissen gesprochen werden und eine Social Media-Kampagne zum Offsetting des persönlichen *carbon footprint* gestartet werden.

Die Board-Mitglieder begrüßten die Vorschläge prinzipiell, gaben jedoch unter anderem zu bedenken, dass hier genau überlegt werden müsse, was genau die Rolle des EB als Regulierer sein solle und welche Anteile eher von der Kampagne *climate neutral now* als Sekretariatsinitiative übernommen werden müssten. Ein Board-Mitglied verwies darauf, dass manche Vorschläge noch nicht detailliert genug seien; so sehe das Offsetting der Flugemissionen bisher nur die CO<sub>2</sub>-Komponente der Flugzeugemissionen vor, während andere Kompensations-Anbieter das komplette Bild unter Rückgriff

auf den *radiative forcing index* (RFI) adressierten. Diese Diskrepanz müsse ausgeräumt werden.

Das Board beauftragte das Sekretariat, mit relevanten Service Providern (Hotelbuchungsportalen u.a.) Vorgespräche zu führen und die Erkenntnisse in einem überarbeiteten Konzept einfließen zu lassen, welches dann auch das weitere Feedback aus der Diskussion heute berücksichtigen soll. Auf dieser Grundlage wird das Board auf der nächsten Sitzung entscheiden, auf welchen Aktivitäten das Hauptaugenmerk liegen und wie sie ausgestaltet sein sollen.

Darüber hinaus berichtete das Sekretariat von einer unabhängigen Evaluation der Internetplattform zur *voluntary cancellation*, <https://offset.climateneutralnow.org/>. Bisher sind gut 62.000 CER gelöscht worden in einem Gesamtwert von US\$ 103.115. Der durchschnittlich erzielte CER-Preis lag bei US\$ 1,64. Die Evaluation hat ergeben, dass die Plattform zwar technisch funktionabel ist, die *user experience* aber zu wünschen übrig lässt – dies beinhaltet etwa unklare messaging hinsichtlich des Zwecks der Plattform, mangelnde Erklärungen des Hintergrunds und der möglichen Transaktionen auf der Website<sup>2</sup>. Das Board nahm die Vorschläge des Sekretariats zur Verbesserung der Seite an; diese umfassen etwa Re-design und neue Texte; die Übersetzung der Seite ins Französische und Spanische wird zudem in Kürze erfolgen.

Das Board beschäftigte sich auch mit einem Konzept des Sekretariats zu einer möglichen Fusion von *Methodologies Panel* (MP) und *Small Scale Working Group* (SSC WG). Nicht nur aufgrund der gesunkenen Fallzahlen bietet sich dies an, argumentierte das Sekretariat. Auch habe das Board in jüngster Zeit häufig Aufträge

---

<sup>2</sup> Die Evaluation kann eingesehen werden unter [https://cdm.unfccc.int/filestorage/O/E/0/OE0ABGK5SXTCVQN19Y82HFP76DJUL4/eb93\\_propan03.pdf?t=UVZ8b21odzQ5fDAWw93dJoHPevnLgZ8rziem](https://cdm.unfccc.int/filestorage/O/E/0/OE0ABGK5SXTCVQN19Y82HFP76DJUL4/eb93_propan03.pdf?t=UVZ8b21odzQ5fDAWw93dJoHPevnLgZ8rziem)

an beide Gruppen gleichzeitig erteilt, sodass es ohnehin häufig gemeinsame Sitzungen gegeben habe.

Die EB-Mitglieder folgten den Vorschlägen und beschlossen die Zusammenlegung der Gruppen zum September diesen Jahres. Dazu wird das Mandat des MP ausgeweitet und um Experten mit SSC-Expertise ergänzt. Das Sekretariat wird zur nächsten Sitzung untersuchen, wie viele Experten durch diese Maßnahme eingespart werden könnten und wie die Fusion administrativ abgewickelt werden müsste.

Das Sekretariat präsentierte zudem Vorschläge zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit der CDM-Website. Die Website ist in Design und Technologie stark veraltet, zudem wird der allgemeine Webauftritt der UNFCCC gerade einem *Relaunch* unterzogen, der auch auf die CDM-Seiten übertragen werden könnte. Die Board-Mitglieder diskutierten ausführlich verschiedene Möglichkeiten und deren Budgetimplikationen, entschieden sich aber am Ende, alles beim Alten zu belassen und das Thema bei der Diskussion über das Budget 2018 wieder aufzugreifen.

## Performance Management

Der EB entschied, den Arbeitsplan 2017 anzupassen, um die Aufträge der CMP zu integrieren, vgl. Abschnitt „Strategische Planung“. In Sachen „Mögliche Kostenreduzierungen für DOEs“ wird das Sekretariat zu EB 96 eine *Concept Note* erarbeiten und sich dabei mit dem *Accreditation Panel* und dem DOE-Forum abstimmen. Bereits auf der nächsten Sitzung wird ein Konzept zur weiteren Digitalisierung von methodenspezifischen Formularen vorliegen, zudem die Analyse zu den Auswirkungen der Reduktion von Methodenexperten, siehe weiter oben.

Im Lichte dieser zusätzlichen Aufgaben widerrief das Board einzelne Mandate des MAP 2017, dies es im letzten Jahr mit Fragezeichen versehen hatte. Dazu gehören die Arbeiten am Konzept *Materiality* von Validierungen; diese kom-

plexen Arbeiten werden aufgrund der geringen Fallzahlen vorerst eingestellt. Auch die weitere Digitalisierung der Kommunikationswege mit Projektentwicklern, DOEs und anderen Stakeholdern wurde ausgesetzt.

Ferner revidierte das Board die *Accreditation Procedure*. Um inaktive DOEs nicht unnötig zu belasten, werden diese zukünftig keinen *Performance Assessments* mehr unterzogen. Diese finden erst statt, sobald mindestens ein Antrag auf Registrierung oder ein Monitoring-Report innerhalb eines Fünf-Jahres-Zeitraums erstellt wurde.

## Management von Board und Sekretariat

Die Board bestimmte die Leitung der *Panels* und Arbeitsgruppen neu. Folgende Besetzung gilt in 2017 (jeweils Vorsitzender / Vizevorsitzender):

- *Accreditation Panel*: Kazunari Kainou und Balisi Gopolang;
- *Methodologies Panel*: Eduardo Calvo (tbc) und Piotr Dombrowicki;
- *Small Scale Working Group*: Diana Harutyunyan und Amjad Abdulla;
- *Afforestation und Reforestation Working Group*: Washington Zhakata und Olivier Kassi;
- *CCS Working Group*: José Miguez und Natalia Kushko.

Das Finanzkomitee wird wie folgt besetzt:

Mitglieder sind Martin Enderlin, Kazunari Kainou, Gerald Lindo, José Miguez, Lambert Schneider und El Hadji Mbaye Diagne. Die beiden letztgenannten fungieren als Ko-Vorsitzende.

# Einzelfallentscheidungen

## *Programmes of Activities*

Am 23. Februar waren 303 PoAs registriert, fünf mehr seit November 2017. Unter diesen PoAs laufen insgesamt 2.030 CPAs. Bisher wurden 7.807.249 CERs für PoAs ausgestellt.

## *Registrierung von Projektaktivitäten*

7.761 CDM-Projekte waren am 23. Februar registriert, das ist ein Anstieg um 18 Projekte seit dem letzten EB-Meeting.

## *CER-Ausstellung und freiwillige Löschung*

Am 23. Februar 2017 waren 1.806.010.113 CERs aus CDM-Einzelprojekten ausgestellt und 18.788.880 CERs freiwillig gelöscht, das ist ein Anstieg um 71 Mio. bzw. 3 Mio. CERs. 68.170 der freiwillig gelöschten CERs wurden mithilfe der Plattform zur freiwilligen Löschung von CERs, *Climate Neutral Now*, gelöscht. Das entspricht einem Anstieg um 68%.

Der EB beriet einen strittigen Antrag auf Ausstellung von CER und stimmte dem Antrag zu (Projekt 1568, Biomass cogeneration in Maharashtra, India).

## *Akkreditierung*

Das Board re-akkreditierte zwei DOEs und nahm die erfolgreiche Vor-Ort-Prüfung von vier weiteren DOEs zur Kenntnis. Eine DOEs muss noch zwei Mängel beheben. Ferner wurden bei vier DOEs *performance assessments* erfolgreich durchgeführt.



# Regulierungsfragen

## Standards und Tools

### Revision von PS, VVS, PCP

Das Sekretariat präsentierte das Ergebnis des zweijährigen Arbeitsplans zum Streamlining der Regulierungsdokumente. Auf Wunsch der CMP waren die Regelungen zu Einzelprojekten und PoAs in zwei getrennte Sets aufgeteilt worden, sodass jeweils zwei neue Fassungen von *Project Standard (PS)*, *Project Cycle Procedure (PCP)* und *Validation and Verification Manual (VVS)* vorlagen. In diesen sind zahlreiche Änderungen eingearbeitet, die das Board innerhalb der letzten Jahre beschlossen hatte (vgl. vorangegangene Berichte). Wichtige Änderungen sind unter anderem:

- Im Bereich der PoA wurden viele Verbesserungen eingeführt, unter anderem können jetzt von einem PoA ausgeschlossene CPAs in anderem PoA hinzugefügt werden oder als Einzelaktivität registriert werden. Auch können CPAs jetzt ohne Validierung hinzugefügt werden, wenn es sich um Mikroaktivitäten gemäß den Richtlinien für *microscale additionality* handelt.
- *Post registration changes* können flexibler im Zeitablauf beantragt werden, sodass z.B. der Umstieg auf eine neuere Methodenversion erleichtert wird
- die Möglichkeit, die zu Beginn des Projekts angekündigten *sustainable development benefits* über die Projektlaufzeit einem Monitoring zu unterziehen
- Vor-Ort Besuche der DOEs sind erst ab einer Schwelle von 100.000 t CO<sub>2</sub>eq bei der Validierung vorgeschrieben, bei der Verifizierung gelten differenzierte Standards
- Verbesserung des Kommunikationsprozesses (*Means of Communication, MoC*)

Über den Zeitpunkt der *Local Stakeholder Consultation* diskutierte das Board erneut kontrovers. Obwohl auf einer vorangegangenen Sitzung ein Beschluss hierzu ergangen war, hatte das Sekretariat hier Änderungen vorgeschlagen. Hintergrund war ein Kommentar zur Agenda dieses Meetings durch das *Project Developer Forum*, wonach eine Anhörung Betroffener zum Startzeitpunkt des Projekts zu früh sei und Projektentwickler unnötigen finanziellen Risiken aussetze für den Fall, dass das Projekt dann doch nicht durchgeführt werden.

Einige Boardmitglieder unterstützen diese Ansicht und verwiesen auf die unklare Definition des Begriffs „Startzeitpunkt“ im *CDM Glossary*. Andere argumentierten, wenn man, wie vom Sekretariat vorgeschlagen, den Zeitpunkt des Antrags auf Registrierung zugrunde lege, könne das Projekt schon lange begonnen haben.

Eine Einigung brachte schließlich der Vorschlag, den Zeitpunkt „Startzeitpunkt des Projekts“ beizubehalten und diesen aber im *CDM Glossary* präziser zu beschreiben.

Mit diesen Änderungen konnten die Dokumente schließlich verabschiedet werden<sup>3</sup>. Sie treten zum 01.07.2017 in Kraft.

<sup>3</sup> Die Dokumente können heruntergeladen werden:

CDM Project Standard:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/Y/M/L/YML9DGU4W0ATEPFH131C86NXQJ7OK2/eb93\\_repan04.pdf?t=TVh8b21nN3dvfDBCAKWbB6Wzmvi6xQvYIjaM](https://cdm.unfccc.int/filestorage/Y/M/L/YML9DGU4W0ATEPFH131C86NXQJ7OK2/eb93_repan04.pdf?t=TVh8b21nN3dvfDBCAKWbB6Wzmvi6xQvYIjaM)

CDM VVS:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/X/K/B/XKBPU2YR6AG8E5L9HNTCIF1O3W0QD/eb93\\_repan05.pdf?t=ckx8b21nN3hkfDDOUHrKdq\\_W4N0voWnkhNmh](https://cdm.unfccc.int/filestorage/X/K/B/XKBPU2YR6AG8E5L9HNTCIF1O3W0QD/eb93_repan05.pdf?t=ckx8b21nN3hkfDDOUHrKdq_W4N0voWnkhNmh)

CDM PCP:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/O/0/U/O0UT9JCX2YR3IPKA87EMB5FNZGSVQL/eb93\\_repan06.pdf?t=bVv8b21nN3hyfDAW5PLF9NxlC4eUdfs6tnI7](https://cdm.unfccc.int/filestorage/O/0/U/O0UT9JCX2YR3IPKA87EMB5FNZGSVQL/eb93_repan06.pdf?t=bVv8b21nN3hyfDAW5PLF9NxlC4eUdfs6tnI7)

# Beziehungen zu Foren und anderen Beteiligten

Das Board tauschte sich wie gewohnt mit Werner Betzenbichler, Vorsitzender des DOE-Forums, zu Belangen der Auditoren aus. Der Austausch fiel kurz aus, Herr Betzenbichler berichtete, dass die DOEs das jährliche DOE-Forum wieder beleben möchten und ein Treffen im September / Oktober planen, zu dem dann auch Mitglieder des *Accreditation Panel* eingeladen werden sollen.

Er kommentierte auch die Tagesordnung und stellte den EB-Mitgliedern zum Thema „nicht-aktive DOEs“ die Präferenz der Auditoren vor, wonach für diese DOEs das Performance Assessment ausgesetzt werden sollte (das EB hatte hierüber allerdings bereits am Vortag entschieden).

## *Nächste Sitzung*

Die nächste EB-Sitzung findet Anfang Mai in Bonn statt.

---

Download des überarbeiteten PoA Standard:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/V/7/A/V7AWH6ERUPBS3CM2KX4Q1TN85ILOF9/eb93\\_repan07.pdf?t=VUN8b21nN3l6fDCSO51ORlyRt24tB\\_oQyrr-](https://cdm.unfccc.int/filestorage/V/7/A/V7AWH6ERUPBS3CM2KX4Q1TN85ILOF9/eb93_repan07.pdf?t=VUN8b21nN3l6fDCSO51ORlyRt24tB_oQyrr-)

PoA VVS:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/S/H/6/SH61QJXFRBNW05ZVK7L83MCP0A4GY2/eb93\\_repan08.pdf?t=RWh8b21nN3p0fDAjDu8gLy48SMfyjboMrRZN](https://cdm.unfccc.int/filestorage/S/H/6/SH61QJXFRBNW05ZVK7L83MCP0A4GY2/eb93_repan08.pdf?t=RWh8b21nN3p0fDAjDu8gLy48SMfyjboMrRZN)

PCP for PoAs:

[https://cdm.unfccc.int/filestorage/F/H/K/FHKL17XEM605RJ9UDTCNA82P3QWIOS/eb93\\_repan09.pdf?t=RnZ8b21nODA2fDA0BpQTZNa4nsdpYOYr5dWk](https://cdm.unfccc.int/filestorage/F/H/K/FHKL17XEM605RJ9UDTCNA82P3QWIOS/eb93_repan09.pdf?t=RnZ8b21nODA2fDA0BpQTZNa4nsdpYOYr5dWk)